

Praktische Tipps fürs Homeschooling in der Grundschule

Beitrag von „FLIXE“ vom 23. März 2020 17:21

Hallo liebe Kollegen,

vielleicht können mir einige Grundschullehrer mal ein paar Tipps geben für unser Homeschooling zu Hause.

Ich bin hier kurz vorm Ausflippen. Mein Kind arbeitet kaum und trödeln den ganzen Tag vor sich hin.

Letzte Woche haben wir von 09:00 - 12:40 gelernt. Das waren 4 Schulstunden mit ganz viel Pause. Er hat in dieser Zeit kaum etwas geschafft. Obwohl ich auch Kunst, Sachunterricht und Anton eingebaut habe. Aber selbst auf Anton hat er keine Lust.

Da ich heute Morgen einige Telefontermine hatte, konnten wir heute erst um halb eins mit den Schulaufgaben beginnen. Davor hat er den ganzen Morgen gespielt und ein bisschen Fernsehen geschaut.

Nun sitzt er seit halb eins an den Hausaufgaben und trödeln vor sich hin. Er hat noch nicht mal Deutsch fertig 😞. Er arbeitet effektiv in 60 Minuten maximal 10 Minuten und verteilt diese Minuten aber schön auf alle 60 Minuten. Er sieht es ja auch ein, aber er konzentriert sich hier zu Hause NULL.

Wir haben ein gemeinsames Arbeitszimmer und wenn ich mir das noch mehrere Tage anschauen muss, weiß ich nicht, was hier passiert 😞. Jeden Tag fließen hier Tränen und es gibt Geschrei.

Ich weiß, dass er Schreiben hasst, aber wenn er das nicht übt, wird es nie weniger anstrengend...

Ich hatte so gehofft, dass es besser wird, wenn es sich eingespielt hat, aber es wird immer schlimmer.

Vor mir sitzt ein Kind, das Schule und vor allem Deutsch hasst, unmotiviert verzweifelt ist. Ich sitze daneben und bin genervt und kann langsam nicht mehr freundlich bleiben. Wir schaukeln uns gegenseitig hoch.

Habt ihr irgendwelche Tipps für mich, wie ich ihm helfen kann? Ich bin selber total unglücklich mit der Situation.